

# **Zum Advent 2020 - Familienrezeptsammlung**

„Kein Genuss ist vorübergehend. Denn der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend“ schreibt Johann Wolfgang von Goethe.

Es gab Speisen, die einen Eindruck hinterlassen haben, an die ihr euch gerne erinnert und die ihr bis heute mögt. Das entnehme ich euren Nachfragen zu Rezepten oder den Essenswünschen bei Besuchen.

Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme, Essen ist Gemeinschaftspflege und mit Essen verbindet man gerne Menschen und Situationen. Oma Elses Rinderbrühe mit Nüdelchen schmeckte einfach am besten bei ihr im Wohnzimmer vor dem Fernseher! Ich erinnere mich sehr gerne an die selbst gemachte Remouladensoße und Mayonnaise von Oma Toni sowie die gekochte Rinderzunge, für die ich bis heute keine Mitesser gefunden habe. Bratkartoffel mit selbst eingelegten Gewürzgurken bei Tante Christel – Schwester von Opa Franz – ein preiswertes aber sehr schmackhaftes Essen in trauter Runde mit Vettern und Tante sowie Onkel.

Als junge Ehefrau verstand ich nicht, warum meine Schwiegermutter für ihre Söhne eigentlich immer das Gleiche kochte, wenn wir dort zu Besuch waren. Heute sehe ich die Situation aus einer anderen Perspektive und ertappe mich bei genau derselben Verhaltensweise: Mütter wollen das kochen, was ihren Kinder schon immer gut schmeckte und sie wollen ihnen eine Freude machen.

Seit ihr zum Studium den heimischen Herd verlassen habt, haben wir mit einigen kleinen Versuchen Traditionen geschaffen. In den ersten Studienjahren von Martin und Leonard das „Adventsessen“ in Odenthal am 1. Adventssonntag. Zu Heilig Abend gab es fast traditionell in den ersten Jahren Fondue und später dann Raclette. Und dann wagte ich vor etlichen Jahren einen Traditionssbruch – statt Raclette und heißer Stein wurde Kartoffelsalat in Varianten mit Lachs angeboten. Das löste bei unserem jüngsten Sohn für den Abend vorübergehende psychische Schäden aus oder zumindest Enttäuschung mit Unverständnis sowie Unbehagen. Nun hat sich alles eingespielt, die Horizonte sind erweitert, und dennoch ist Brauchtumspflege in vielen Bereichen eine gute Sache.

Mit der Familienrezeptsammlung kann sich eine weitere Art Brauchtumspflege entfalten. Auch ihr könnt gerne Rezepte hinzufügen.

Wir wünschen euch allen an allen Orten eine angenehme Adventszeit!

Eure Eltern